

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 302

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 26. Dezember
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 décembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 302

Redaktion et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am Samstag, den 2. Januar, nicht zur Ausgabe. Die Konkursämter und Gerichtsbehörden sind ersucht, bei Ansetzung der Fristen ihrer Bekanntmachungen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2936)

Gemeinschuldnerin: Firma Bucher, Lohr & Co, Minatolwerk Luzern, in Liquidation, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1914.

Eingabefrist: Bis 14. Januar 1915.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (2937)

Gemeinschuldner: Niedermann, W., Molkerei, Vitznau.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 22. Dezember 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Viktoria, in Weggis.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Januar 1915.

Kt. Graubünden Betreibungs- und Konkursamt Davos-Platz (2945)

Gemeinschuldner: Tæuber, Louis, sel. gew. Bankier, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1915.

N. B. Die Gesellschaftsgläubiger der konkursiten Firma «Tæuber & Holtz» sind gehalten, ihre Forderungen auch im obgenannten Privatkonkurse anzumelden.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (2940)

Gemeinschuldner: Pennrich & Baumgartner, Baumwoll- und Seidenbandfabrikation, in Ormalingen.

Anfechtungsfrist: Bis 5. Januar 1915.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2941)

Failli: Clivaz, D.

Délai pour intenter l'action en opposition: 6 janvier 1915.

Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi, 2 janvier prochain. Les offices de poursuites et faillites et les autorités judiciaires sont, en conséquence, priés de tenir compte de ce qui précède lors de la fixation des délais.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (2943)

Failli: Zimmerli, Charles, mécanicien, à Cernier.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2938)

Gemeinschuldnerin: Internationale Erfindergenossenschaft, Aeschenvorstadt 53, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1914.

Datum der Einstellungsverfügung: 21. Dezember 1914, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 5. Januar 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schleithelm (2939)

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schmidlin, Hans, Händler zur Herrenwies, zurzeit wohnhaft in Siblingen, haben sämtliche Konkursgläubiger schriftlich erklärt, dass sie ihre Konkursangelegenheiten zurückziehen. Infolgedessen hat das Konkursgericht Schleithelm am 21. Dezember 1914 den Widerruf des am 14. Februar 1914 eröffneten Konkurses ausgesprochen und den Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkurskreis Feuerthalen (2934^a)

Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurs des Vogelsanger, Johannes, Gastwirt zum Adler, in Feuerthalen, werden am 29. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Morgensonne, in Feuerthalen, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Das Wohn- und Gasthaus mit der Taverne und deren Rechtsame zum goldenen Adler, in Feuerthalen.
- 2) Ein Saalanbau mit Theaterbühne und Wohnung, gewölbten Kellern, Heizraum für die Zentralheizung, Klosettanlagen, etc.
- 3) Das Hinterhaus mit Waschhaus und Remise, nebst Schlachthausanbau und Schweinestallungen.
- 4) Eine Scheune mit zwei Stallungen.
- 5) Circa 10 Aren 67 m² Gebäudefläche, circa 20 Aren 83 m² Hofräume, Wirtschaftsgarten, sowie Kraut- und Baumgarten bei und um diese Gebäulichkeiten, nebst circa 32 m² Land bei der Einfahrt zum Adler, an der Landstrasse.

Gesamtassekuranz der Gebäulichkeiten: Fr. 160,100.

- 6) Das Wohnhaus zur Friedau in Feuerthalen, am Langwieser-Kirchweg stehend, mit circa 85 m² Gebäudefläche nebst circa 10 Aren 62 m² Hofraum und Garten dabei; sowie circa 13 Aren 10 m² Ackerfeld gegenüber dem Wohnhaus, am Langwieser-Kirchweg. Assekuranz: Fr. 19,500.

Bezüglich der Grenzen, Dienstbarkeiten, Eigentumsbeschränkungen, etc., wird auf das Grundprotokoll verwiesen.

Der Ganztitel liegt vom 15. Januar 1915 an bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Feuerthalen, den 23. Dezember 1914.

Konkursverwaltung Vogelsanger:
Heinrich Schellenberg, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2935)

In der konkursrechtlichen Verlassenschaftsliquidation des Grieb, J. S., gew. Sattler in Burgdorf, wird Samstag, den 30. Januar 1915, nachmittags von 3—4 Uhr, in der Wirtschaft Hegi, z. Scharfenecken, in Burgdorf, versteigert:

Eine Besitzung an der Mühlegasse zu Burgdorf, enthaltend: Grundbuchblatt Nr. 283, Plan Flur A, Blatt 1, Parzelle Nr. 8.

- 1) Ein aus Stein erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus mit Werkstatt, brandversichert unter Nr. 16 für Fr. 15,800.
- 2) An Gebäudeplatz und Hofraum 1,27 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 17,070.

Amtliche Schätzung: Fr. 18,000.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 18. Januar 1915 an im Bureau des Konkursamtes Burgdorf zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Fischingen in Steig* (2983)
im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil
Gantanzüge

Infolge Nichteinhaltung der Gantbedingungen gelangen Montag, den 25. Januar 1915, von nachmittags 3½ Uhr an, im «Schäfli» im Frohsinn-Dusspang, nachbezeichnete Realitäten im Konkurs des Zuber-Meili, A. u. g., Schifflistickerie, in dort, auf III. konkursrechtliche Versteigerung, als:

Wohnhaus und Stöcklokal, in Seherlibach gelegen, assckuriert unter Nr. 158 für Fr. 9500, und zirka 11 Aren Garten und Wiesland daselbst. Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Frauenfeld* (2947)
Konkursrechtliche Werttitelversteigerung

Für Rechnung der Konkursmasse Rieser, G., in Frauenfeld und Mitbeteiligte, werden nächsten Montag, den 28. Dezember 1914, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes im Rathaus in Frauenfeld, nachstehend verzeichnete Werttitel versteigert:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4555 per Fr. 780, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 704 per Fr. 100,000, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 705 per Fr. 20,000, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 706 per Fr. 22,950, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5257 per Fr. 6000, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 857 per Fr. 15,000, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2160 per Fr. 13,500, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2161 per Fr. 2300, Schuldbrief Nr. 13286 per Fr. 25,000, Ueberbesserungsbrief Nr. 13287 per Fr. 3600, Schuldbrief Nr. 6 per Fr. 25,000, Schuldbrief Nr. 7 per Fr. 6300, Schuldbrief dat. den 2. September 1910 per Fr. 1900, Schuldbrief dat. den 24. September 1910 per Fr. 4000, Grundpfandverschreibung dat. den 6. März 1912 per Fr. 2512, Grundpfandverschreibung dat. den 6. März 1912 per Fr. 5762, Kaufschuldbrief dat. den 17. September 1904 per Fr. 2700, Kaufschuldbrief dat. den 17. September 1904 per Fr. 450, 1 Obligation der Thurgauischen Hypothekenbank per Fr. 4000, 1 dito per Fr. 3000, 1 dito per Fr. 2500, 2 dito per Fr. 2000, 2 dito per Fr. 1500, 4 dito per Fr. 1000.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2932)
Schuldnerin: Firma Ulrich Bommer & Cie., Schneidergeschäft, Bahnhofstrasse 76, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 9. Dezember 1914.
Sachwalter: Charles G. Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 16. Januar 1915.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. Januar 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Januar 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Amtsbezirk Interlaken* (2931)
Schuldnerin: Hürzeler-Mooser, Ida, Damenschneiderin und Konfektionsgeschäft, in Interlaken.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Dezember 1914 durch Entscheidung des Vize-Gerichtspräsidenten von Interlaken.
Sachwalter: G. Hürner, in Meiringen.

Eingabefrist: Bis 20. Januar 1915, gemäss Art. 300 Betreibungs- und Konkursgesetz.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Februar 1915, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Januar 1915 an, im Konkursamt Interlaken.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (2944)
Schuldner: Geiser, Johann Friedrich, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Aarburg.
Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Oktober 1914.
Ablauf der Stundung: 10. Januar 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2942)
Débiteur: Levy, Jules, Maison de Blanc, à Vevey.
Date du jugement accordant le sursis: 19 décembre 1914.
Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, préposé à l'office des poursuites et des faillites de Vevey.
Délai pour les productions: 16 janvier 1915.
Assemblée des créanciers: Samedi, 6 février 1915, à 3 heures du jour, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 26 janvier 1915, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2946)
Débiteur: Meyrat, Paul, négociant en horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire au sursis: Chs. Denni, préposé, à La Chaux-de-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 4 janvier 1915, à 2½ heures du soir, au château de Neuchâtel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (29214)
Schuldner: Korolnik, Hermann, Tuchwarenhändler, Seebahnstrasse 149, Zürich 3.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 8. Januar 1915, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1) Versicherungsbrief Nr. 1155, von Fr. 4000, d. d. Gossau, den 3. September 1860. Ursprünglicher Debitor: Frau Lorenz-Bernet, jetziger Debitor: J. O. Staub; ursprünglicher Kreditor: Witwe Böhe-Klingler, jetziger Kreditor; Witwe Mr. Rosa Oswald-Künzle, Gossau.

2) Zinscoupon Nr. 8 von Fr. 306 per 31. Dezember 1914, zur Obligation Nr. 1328 der Ersparniskassa Gossau, jetzt Bank in Gossau.

Die allfälligen Inhaber der genannten Wertpapiere werden aufgefordert, den Versicherungsbrief Nr. 1155 bis zum 31. Dezember 1915 und den Zinscoupon bis zum 31. Dezember 1917 dem Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen), vorzuweisen, andernfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 371²)

Gossau, den 21. Dezember 1914.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

In Nr. 319 vom 29. Dezember 1911 des Schweiz. Handelsamtsblattes hat die unterzeichnete Amtsstelle eine Anzahl Zertifikate der A. G. Elektrizitätswerk Arosa, vormals A. G. Konsumgesellschaft für elektrisches Licht, Arosa, als vermisst ausgeschrieben und die allfälligen unbekannten Inhaber derselben aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen.

Nach unbenutztem Ablauf der gesetzlichen Frist wird nunmehr die amtliche Mortifikation der bezüglichen Werttitel ausgesprochen und dieselben hiemit als erloschen und ungültig erklärt. (W 376)

Peist, den 20. Dezember 1915.

Für das Kreisamt Schanfigg: Hs. Brunoli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Hotel, etc. — 1914. 18. Dezember. Inhaber der Firma Otto Konrad in Romanshorn ist Otto Konrad, von und in Romanshorn. Hotel und Restaurant z. Bahnhof.

19. Dezember. Konsumgenossenschaft Weinfelden & Umgebung in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. April 1902, pag. 633; Nr. 71 vom 21. März 1911, pag. 463, und Nr. 282 vom 15. November 1911, pag. 1896). Heinrich Keller und Robert Vogt sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Julius Fierz, von Herliberg-Meilen, in Weinfelden, und Jakob Schedler, von Ennetbühl (Kanton St. Gallen), in Bürglen. Johann Keller ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande; an seine Stelle ist das bisherige Mitglied Gottlieb Meier als Präsident ernannt worden. Präsident und Verwalter kollektiv zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

20. Dezember. Aktiengesellschaft Brauerei C. Brunner in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2070). Die an Carl Ulrich Brunner erteilte Prokura ist erloschen.

21. Dezember. Käsegesellschaft Kesswil in Kesswil (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1909, pag. 346, und Nr. 184 vom 21. Juli 1913, pag. 1343). Die Genossenschafter haben in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1914 eine partielle Statutenrevision vorgenommen, wobei indes die bisher publizierten Tatsachen nicht verändert worden sind. Aus dem Vorstand ist Jean Witzig infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle ist in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt worden: Karl Vogel-Künzler, von und in Kesswil. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Pasticceria, ecc. — 1914. 21. dicembre. La ditta Olivero Giov. Battista in Lugano, pasticceria e confetteria (F. u. s. di c. 2 maggio 1914, n° 101, pag. 752), si cancella per cessione di azienda.

Rappresentanze, assicurazioni, ecc. — 22 dicembre. La ditta Cattoretto & Frei, successori fu Antonio Fusoni, in Lugano, rappresentanze e commissioni (F. u. s. di c. 9 novembre 1914, n° 262, pag. 1719), notifica di aver assunto l'agenzia generale per il cantone Ticino della Compagnia di Assicurazioni di Milano contro i danni degli incendi, sulla vita dell'uomo e per la rendita vitalizia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1914. 23. décembre. La Société Anonyme des Chaux et Ciments de Baulmes, dont le siège est à Baulmes, a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du mardi, 22 décembre 1914, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 9 octobre 1897, n° 254, page 1043; 8 octobre 1900, n° 335, page 1344, et 1^{er} mai 1907, n° 113, page 779. Le fonds social est porté de huit cent mille francs à un million deux cent mille francs, par l'émission de huit cents actions nouvelles de cinq cents francs chacune. Les autres points de la publication du 9 octobre 1897 n'ont pas subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1914. 8. décembre. La liquidation de la société Blum & Frères Meyer en liquidation à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c.

du 26 août 1913, n° 216), sera opérée par Gottfried Scharpf, président du Syndicat des fabricants de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement d'Armand Quartier, notaire, démissionnaire.

15 décembre. Sous la raison S. A. d'Emaux Couleurs il est constitué une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 7 décembre 1914. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente de bibeloterie, imagerie en tous genres et d'une manière générale de tous objets revêtus d'images, en particulier de plaques, médailles, pendentifs, etc. La durée de la société est indéterminée. Les publications de la société ont lieu dans le journal «Le National Suisse», paraissant à La Chaux-de-Fonds. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en 50 actions de fr. 100, nominatives. La gestion des affaires est confiée à deux administrateurs, élus chaque année par l'assemblée générale. Vis-à-vis des tiers la société est représentée par les deux administrateurs et liée par leurs signatures collectives. Les administrateurs de la société sont: Gustave Braunschweig, de La Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, et Henri Houriet-Robert, de St-Imier, décorateur, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Commerce n° 17 a.

Boîtes de montres or. — 18 décembre. Louis-Arnold Alber s'est retiré de la société en commandite Harder Frères & Co, fabrication de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 août 1913, n° 203).

18 décembre. Abram-Louis Jeanneret, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, a été appelé aux fonctions de directeur du Comptoir général de vente de la montre Roskopf, Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid et Cie, fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 juin 1905, n° 256, et 18 février 1914, n° 40). Le directeur engage la société par sa signature individuelle.

19 décembre. Suivant statuts en date du 14 décembre 1914, et sous la raison sociale Caisse Industrielle Neuchâteloise S. A., il a été créé une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds et qui a pour objet de procurer, contre garanties suffisantes, pendant la crise dont souffre notre pays en raison de la guerre qui sévit dans toute l'Europe, aux industriels domiciliés dans le canton de Neuchâtel et en particulier aux fabricants d'horlogerie, les fonds nécessaires pour faciliter la reprise générale des affaires et pour leur permettre actuellement d'ouvrir, dans une certaine mesure leurs ateliers et de procurer ainsi quelques ressources matérielles et un réconfort moral à leur personnel ouvrier. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de sept cent cinquante mille francs. Il est divisé en mille cinq cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives, libérées du 50 %. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des personnes auxquelles le conseil d'administration confère le droit de signer au nom de la société. Actuellement ce droit appartient à Charles Perret, de Renan; Albert Mosimann, de La Chaux-de-Fonds; Louis Droz, du Locle; Raoul Goetschmann, du Locle; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

La société sera engagée par la signature collective de deux d'entre eux. Bureaux: Rue du Marché 4, Banque Cantonale Neuchâteloise.

Bureau du Locle

Chaussures. — 19 décembre. La raison Louis Perrelet, magasin de chaussures confectionnées, au Locle (F. o. s. du c. du 19 octobre 1891, n° 205), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

19 décembre. Le conseil d'administration de la Fabrique Suisse d'Orfèverie S. A. à Neuchâtel, a conféré la signature sociale au président du conseil d'administration Charles Barbezat-Baillet, des Bayards, domicilié aux Brenets, lequel a qualité pour signer valablement au nom de la société, collectivement avec l'un ou l'autre du conseil ayant déjà la signature sociale.

Genève — Genève — Ginevra

Thés. — 1914. 21 décembre. La procuration collective conférée à Ernest Farquet et à Friedrich Bär, par la maison E. Steinhmann et fils, commerce de thés en gros, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 6 avril 1911, page 575), est éteinte.

21 décembre. Le conseil d'administration de la Société anonyme des Minoteries de Plainpalais, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mars 1899, page 337), a, dans sa séance du 27 novembre 1914, désigné Alfred Mozer (jusqu'ici secrétaire), comme président du conseil d'administration, et Jacques Ormond, banquier, à Genève, comme secrétaire de ce conseil et leur a délégué collectivement la signature sociale. Ed. Des Gouttes, jusqu'ici président du conseil, décédé, est radié.

21 décembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 26 novembre 1914, il a été constitué sous la dénomination de Société anonyme des Magasins de Sport une société anonyme, qui a pour objet: a. L'achat du grand bazar de Montana, propriété actuelle de M. Louis Byrde, de Genève, avec reprise de l'actif et du passif du dit bazar, tels qu'ils résultent du bilan au 30 novembre 1914; b. la création, l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous comptoirs ou magasins en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 400 actions de fr. 125 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 7 membres, nommés pour 4 ans et rééligibles. Le conseil pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs soit à l'un de ses membres, soit à plusieurs; il pourra désigner tous directeurs et fondés de pouvoirs et leur conférer la signature sociale collectivement ou individuellement. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: Louis Byrde, au Petit-Lancy; Jean Byrde, au Petit-Lancy, et Marc Byrde, à Randogne s. Sierr. Siège social: 14, Rue des Allemands.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

La Chambre de Commerce Française de Genève, rue du Rhône, 4 (Institution officielle)
donne gratuitement tous renseignements concernant
**L'importation française en Suisse, et
l'exportation suisse en France** (1893.)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 9. Dezember 1914 verstorbenen Frau Elise Stalder geb. Niklaus, Friedrichs güterrechtlich getrennte Ehegattin, von Rüeggau, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Elise Stalder-Niklaus, Spezereihandlung, Lorrainestrasse 60 in Bern, ist durch Verfügung des Herrn Regierungstatthalters II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. (2946 t)

Die Gläubiger der Erblasserin, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 26. Januar 1915 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Robert Wildi, Bahnhofplatz 1 in Bern, schriftlich anzumelden.

Bern, den 22. Dezember 1914.

Im Auftrage des Massverwalters:

Rob. Wildi, Notar.

Papierhandlung en gros

4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2628
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Liquidation

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1914 wurde die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden deshalb gemäss Art. 712 O.-R. aufgefordert, ihre Ansprüche im Rechtsdomicil der Gesellschaft, Hornbachstrasse 33, Zürich 8, schriftlich anzumelden. ZA 11072 (29651)

Zürich, den 24. Dezember 1914.

Die Liquidationskommission.

Schweizerische Reklame-Industrie A. G., Zürich

Die am 16. Dezember ert. einberufene Generalversammlung war nicht beschlussfähig. Nach § 10 der Statuten hat daher eine 2. Generalversammlung stattzufinden, die bei jeder Stimmzahl beschlussfähig ist. Es ergibt hiermit die Einladung an die Aktionäre zu dieser 2. Generalversammlung auf 12. Januar 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Direktors (Kaspar Escherhaus, Zimmer 311/312, Eingang Stampfenbachstrasse 17).

Traktandum: Schlussbericht über die durchgeführte Liquidation

Zutrittskarten können an obiger Adresse bis 11. Januar 1915 gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden.

Die Direktion.

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatliche Lehranstalt: 45 Lehrkräfte. 500 Schüler. Besonders Abteilung für moderne Sprachen. Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule.

Spezialklassen für Töchter

Mit April 1915 bezieht die Schule ein neues Gebäude, in der Nähe von Beaulieu. Bewegliche Klassen für Sprach- und Handels-Fächer. Diese Einrichtung, sowie der Beginn des Schuljahres mit Frühjahr, ermöglicht Schülern der deutschen Schweiz, ein bis zwei Jahre in der Anstalt zuzubringen, um die französische Sprache vollständig zu erlernen, ohne ihren Studiengang zu unterbrechen. — Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen und Auskunft erteilt unentgeltlich:

Der Direktor: Ad Blaser.

Verkauf von Hafer

Das eidg. Oberkriegskommissariat verkauft Hafer in ganzen Wagenladungen zu 100 Kilozentner à Fr. 29.50 per 100 Kg. franko, Talbahnstationen.

Den Vertrieb kleinerer Mengen besorgen die Kantonsbehörden oder die von denselben bezeichneten Stellen.

Das Pflichtenheft ist zu beziehen beim

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. Dezember 1914.

(5068 Y) 2960.

Vertreter der Baubranche gesucht

Das Alleinvertriebsrecht für einen prima patentierten Massenartikel der Baubranche ist rayonweise zu vergeben. Hohes Einkommen sicher. Seltene Gelegenheit. Technische Kenntnisse erwünscht, jedoch nicht absolut erforderlich. (2967 t)

Offerten mit Referenzen erbeten sub Chiffre G 7791 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Vertretungen

In Paris etabl. Schweizer, auf dem französischen Handelsmarkt eingeführt, sucht Vertretungen für:

Lebensmittel (Ue 5290) oder (2940.)

andere Artikel
schweiz. Fabrikation.
Vorzügliche Referenzen.

Offerten an M. Amsler, rue de Londres, 7, Paris.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich VI. (2.)

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Schöne Anzeigen bei Haasenstein & Vogler

Nach **NEW-YORK**fährt ab Genua am 6. Januar 1915
der Doppelschrauben-Postdampfer**„ROTTERDAM“**24,000 Tonnen der Holland-Amerika Linie
Ausserordentlich günstige Verschiffungsgelegen-
heit für schweizerische Verläder. (7449 Q) (2820.)

Für Frachtauskünfte wende man sich an

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Agentur der Holland-Amerika Linie, Basel.**Aushingabe der Realkaution eines ausserbörsliehen
Vermittlers des Verkehrs mit Wertpapieren**Die Zürcher Handelsbank in Zürich hat auf die staatliche
Konzession für den ausserbörsliehen Verkehr mit Wertpapieren
verzichtet und sucht um Aushingabe der von ihr bei der
Finanzdirektion des Kantons Zürich hinterlegten Realkaution
von Fr. 5000 nach.Allfällige Ansprüche an diese Kaution sind innerhalb
einer Frist von 60 Tagen, von der öffentlichen Bekannt-
machung an gerechnet, beim Vorstände des Effektenbörsen-
vereins Zürich (Präsident Wilh. Wetter), anzumelden und es
ist zu diesem Zwecke ein beglaubigter Buchauszug nebst
Belegen einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist
oder nach Erledigung der innerhalb derselben geltend ge-
machten Ansprüche wird die Kaution, bezw. der übrigblei-
bende Rest der Kautionstellerin ausgehändigt.

Zürich, den 23. Dezember 1914.

Direktion der Volkswirtschaft:
Naegeli.

(4782 Z) 2966.

A. G. Stachelberg-Bad LinthalZufolge des Kriegsausbruches und der damit verbundenen
wirtschaftlichen Verhältnisse ist unsere Gesellschaft nicht
mehr in der Lage, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen
und insbesondere den per 31. Dez. a. c. fälligen Zinscoupon
zum Hypothekar-Obligationenanleihen von Fr. 500,000 einzu-
lösen. Die Inhaber von Teilobligationen dieses Anleihe-
nehmens werden hiemit zwecks Besprechung der Situation des Unter-
nehmens und der Vorlage eines Sanierungsplanes auf Mitt-
woch, den 13. Januar 1915, nachmittags 2½ Uhr, ins Hotel
Glarnerhof in Glarus zu einer Versammlung eingeladen.

Linthal, den 21. Dezember 1914.

2945, Der Verwaltungsrat der A. G. Stachelberg-Bad.

**Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine
Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern**In der gestrigen ordentlichen Generalversammlung wurde
die Dividende für das Geschäftsjahr 1913/14 auf**4% = Fr. 20 per Aktie**festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt von heute an spesenfrei
gegen Abgabe des Dividenden-Coupons Nr. 11 bei der Tit.
Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und ihren sämtlichen
Comptoirs. 2968,

Bern, den 22. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Bénéfice d'inventaire de Rodolphe de BlonayPar prononcé en date de ce jour, le président du Tri-
bunal du district de Lausanne a accordé le bénéfice d'in-
ventaire de la succession de de Blonay, Rodolphe-Henri-
Frédéric, ffeu Albert-Jules-Louis, lieutenant-colonel instructeur,
domicilié à Lausanne, mais en résidence à Berne, décédé le
7 novembre 1914. (29701)

Somme faitte:

1° aux créanciers du défunt de produire leurs créances
(intervention sur papier timbré de 20 ets. si le montant
excède fr. 100), au Greffe du Tribunal du district de Lausanne
d'ici au samedi, 6 février 1915 inclusivement.2° aux débiteurs du défunt de déclarer leurs dettes au
Juge de Paix du Cercle de Lausanne, dans le même délai.
Les actes d'intervention doivent être accompagnés de
pièces justificatives et faire mention de celles-ci.

Donné, à Lausanne, ce 21 décembre 1914.

Le président:

Le greffier:

Paul Meylan.

H. Meister, Subst.

**Société de Monteponi
à Turin** (2962 N) (2952.)Un acompte de dividende pour l'exercice de 1914 sera
payable, dès le 2 janvier 1915, à raison de 10 lires au change
du jour, contre présentation du coupon n° 14:

A Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Cie., banquiers.

Stahlwerk Becker, Aktiengesellschaft, Willich**Bilanz zum 30. Juni 1914**

Aktiva		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Grundstücke in Willich und Krefeld		260,962	47		
Zugang		3,107	07	264,069	54
2. Gebäude in Willich und Krefeld		3,585,163	07		
Zugang		801,968	68	3,887,136	75
3. Maschinelle Anlagen		3,628,942	74		
Zugang		407,893	09	4,036,835	83
4. Bahnanschluss und Transportanlagen		210,021	39		
Zugang		6,197	80	216,218	69
5. Werkzeuge und Geräte		394,699	78		
Zugang		96,030	61	490,630	29
6. Mobilien und Inventar		217,964	22		
Zugang		38,886	71	256,850	93
7. Einrichtungen bei auswärtigen Filialen		47,499	22		
Zugang		18,274	55	65,773	77
8. Patente und sonstige Urheberrechte		141,670	29		
Zugang		9,241	34	150,814	63
(abgeschrieben bis auf M. 1.)					
9. Kautionskonto				5,202	80
10. Debitoren				4,675,403	69
11. Vorräte: an Halb- und Fertigfabrikaten		2,889,682	85		
an Rohstoffen und Magazinmaterialien		489,975	19	3,379,658	04
12. Versicherungskonto, Vorauszahlungen				5,494	45
13. Vorschüsse				14,423	25
14. Hypotheken-Darlehens-Konto				10,589	81
15. Beteiligungs-Konto				3,112,500	—
16. Bankguthaben				372,917	69
17. Kasse, Wechsel und Schecks				198,531	07
				21,042,650	72

Passiva		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Aktien-Kapital-Konto				8,000,000	—
2. Obligations-Kapital-Konto				5,000,000	—
3. Reservefonds-Konto				894,231	10
4. Abschreibungen:					
bis 30. 6. 1913					
auf Gebäude		231,506	37		
" maschinelle Anlagen		762,220	78		
" Bahnanschluss und Transportanlagen		47,071	90		
" Werkzeuge und Geräte		179,969	53		
" Mobilien und Inventar		106,427	32		
" Einrichtungen bei auswärtigen Filialen		16,171	12		
" Patente und sonstige Urheberrechte		141,669	29	1,484,937	81
für 1913/14					
auf Gebäude		107,555	64		
" maschinelle Anlagen		362,894	27		
" Bahnanschluss und Transportanlagen		21,002	14		
" Werkzeuge und Geräte		78,919	95		
" Mobilien und Inventar		21,796	42		
" Einrichtungen bei auswärtigen Filialen		4,749	92		
" Patente und sonstige Urheberrechte		9,244	84	606,162	08
5. Akzepten-Konto				2,177,100	16
6. Bauzinsen-Konto				2,650	—
7. Zinsschein-Einlösungs-Konto				75,990	—
8. Dividenden-Konto				1,300	—
9. Arbeiter-Unterstützungskassen-Konto				116	17
10. Unterstützungsfonds-Konto				2,075	63
11. Rücklage für Aktien-Einführung				100,000	—
12. Rücklagen-Konto				893,195	31
13. Talonsteuer-Rücklage-Konto				29,000	—
14. Kreditoren				1,079,952	87
15. Reingewinn				1,280,738	99
				21,042,650	72

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 1914

Soll		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Handlungsunkosten-Konto		298,366	96		
Zinsen- und Agio-Konto		100,092	05		
Hypotheken-Zinsen-Konto		5,316	85		
Schuldenschein-Zinsen-Konto		250,000	—	653,775	86
Abschreibungen					
Gewinn				1,350,738	99
				2,540,876	93

Haben		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Gewinn-Vortrag aus 1912/13				127,026	14
Ueberschuss				2,418,650	79
				2,540,676	93

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1913/14 auf 12 %, also auf Mk. 120 für die Aktie, festgesetzt. Dieselbe ist sofort zahlbar:

bei der Kasse der Gesellschaft in Willich,

beim Barmer Bankverein, Krefeld, und bei den übrigen
Niederlassungen des Barmer Bankvereins,

beim Bankhause J. Frank & Co. in Krefeld,

bei der Bank für Handel und Industrie in Zürich und Zug,

bei dem Bankhause Lüscher & Co. in Basel.

Willich, den 19. Dezember 1914.

Der Vorstand: R. Becker.

4 % Anleihen der Gemeinde Stäfa von 1906Auf 31. Dezember 1914 sind folgende Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:
Nr. 57 61 81 136 137 212 261 345 407 466 469 519 544 545.Diese Titel, wie auch die per 31. Dezember fälligen Coupons der beiden Anleihen der
Gemeinde Stäfa, werden an den (2969.)

Kassen unserer Bank

eingelöst.

Stäfa, den 24. Dezember 1914.

Aktiengesellschaft Leu & Co.:
Filiale Stäfa.